

proLAA-Vorschläge für konstruktive Zusammenarbeit im Laaer Gemeinderat: INITIATIVE 5



Liebe Frau Bürgermeisterin!
Liebe Kolleginnen und Kollegen im Laaer Gemeinderat!

Wir freuen uns sehr, dass die Stadt Laa nun doch Mitglied im „Land um Laa“ bleibt, wie von proLAA immer gefordert und am 6. 11. von allen Parteien im Gemeinderat beschlossen!

Zu vielen weiteren wichtigen Themen haben wir seit 2010 ebenfalls konstruktive Anträge im Gemeinderat eingebracht. Besonders am Herzen liegt uns die Wertschätzung für unsere

vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Altersgruppen, die sich in den verschiedensten Vereinen ehrenamtlich engagieren.

Da jedes Jahr in der Dezember-Gemeinderatssitzung Subventionen für Vereine beschlossen werden, die um Unterstützung ansuchen, widmen wir uns in diesem offenen Brief dem Thema Vereinsförderung:

INITIATIVE 5 für einheitliche Förderrichtlinien für unsere Vereine:

- Ø Setzen wir endlich gemeinsam den **von allen Parteien bereits 2011 im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Antrag** um: „Der Finanzausschuss möge **verbindliche Richtlinien** erarbeiten, in denen für alle Vereine der maximal förderbare Betrag ersichtlich ist.“

(vgl. **proLAA-Antrag von Mag. Roland Schmidt**, GR-Protokoll vom 6. 12. 2011, S. 3; vgl. auch den von SPÖVP abgelehnten **proLAA-Zusatzantrag von Mag. Isabella Zins**, GR-Protokoll vom 4. 12. 2013, S. 5: <http://www.prolaa.at/index.php/laaer-politik/prolaa-antraege>; Alle Gemeinderatsprotokolle sind übrigens auf der offiziellen Laa-Website nachlesbar unter:

<http://www.laa.at/system/web/sitzungsprotokoll.aspx?menuonr=218316077>)

- Ø Sorgen wir gemeinsam mit einem Beschluss aller Parteien für **Transparenz und Gerechtigkeit bei der Vergabe** von Fördermitteln, damit nicht der Eindruck entsteht: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“
- Ø Unterstützen wir gemeinsam besonders die **Vereine in Laa, die unseren Kindern und Jugendlichen sinnvolle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung** bieten!

Transparente Richtlinien kosten kein Geld. Die Summe der Ausschüttungen wird in Zeiten des notwendigen Sparsens auch nicht gesteigert werden können. Die Verteilung der Gelder muss allerdings nachvollziehbar und gerecht sein.

Auf gute Zusammenarbeit und mit freundlichen Grüßen
StR Mag. Thomas Stenitzer & StR Dir. Mag. Isabella Zins e.h.
im Namen des gesamten Teams von proLAA

